



Binnendifferenzierung mit KI

Heterogene Lerngruppen gehören zum schulischen Alltag. Binnendifferenzierung gilt dabei als zentrale Stellschraube für erfolgreichen Unterricht. Obwohl Lehrende sich eine optimale Bildungsbeteiligung für ihre Lernenden wünschen, ist die konsequente Umsetzung von Differenzierung im Alltag oft zeitintensiv und herausfordernd. Künstliche Intelligenz eröffnet hier neue, praktikable Wege, um diese wirksam und flexibel zu gestalten.

In dieser Fortbildung erarbeiten wir, wie KI-Tools von Lehrenden und Lernenden gezielt zur Differenzierung eingesetzt werden können. Wir erproben mit Ihnen, wie KI Sie bei der Planung differenzierter Lernangebote unterstützen kann, ohne den Vorbereitungsaufwand zu vervielfachen. Aufgaben und Texte werden mithilfe von KI schnell an unterschiedliche Lernstände oder sprachliche Voraussetzungen angepasst. Sie lernen unterschiedliche Prompting-Frameworks kennen, die Ihnen dabei helfen, die Qualität der KI-Ergebnisse zu steuern und didaktisch sinnvoll nutzbar zu machen.

Zudem zeigen wir die Möglichkeiten und den rechtlichen Rahmen der KI-Nutzung durch Lernende auf. Wir arbeiten mit KI-Chatbots, die Erarbeitungsphasen begleiten, Inhalte auf unterschiedlichen Niveaus erklären und durch formatives Feedback beim eigenständigen Lernen unterstützen können. Gemeinsam reflektieren wir, wie die Arbeit mit KI für Schüler*innen vorbereitet und lernförderlich gestaltet werden kann.

Um die Fortbildung praxisnah zu gestalten, richten wir den Blick konsequent auf die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrem Unterricht. Ziel ist es, dass jede Lehrkraft die für sie geeigneten KI-gestützten Differenzierungsstrategien findet, die den Umgang mit den sehr unterschiedlichen Lernenden erleichtern.

- KI-gestützte Differenzierung im Unterricht
- Materialien, Lernprozesse und Feedback individualisieren
- Sensibilisierung für didaktische Einbindung von KI